

„Herzlich willkommen“ zur Dienstbesprechung Deutsch

03.09.2019 – Hannover

04.09.2019 – Lüneburg

11.09.2019 – Oldenburg

17.09.2019 – Osnabrück

*Stephan Meinerling, Christine Mersiowsky,
Katrin Lüdeke, Karin Zuraw*





Tagesordnung

- TOP 1** **Begrüßung, Vorstellung und Organisatorisches**
- TOP 2** **Mitteilungen und Anfragen**
- TOP 3** **Informationen zum neuen Prüfungsformat
„Präsentationsprüfung“**
- TOP 4** **Abiturevaluation:
Hinweise zur Korrektur und Bewertung von
Prüfungsarbeiten sowie zur Erstellung von
Gutachten**
- TOP 5** **Lernsituationen im Fach Deutsch –
„Leitlinie Schulisches Curriculum“**
- TOP 6** **Verschiedenes**



TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

- schriftliche Abiturprüfung: Berechnung der Gesamtnote bei unterschiedlich gewichteten (Teil-) Aufgaben
Beispiel: Aufgabe 1: **08 Punkte** (60 %), Aufgabe 2: **05 Punkte** (40 %)
- **Variante 1**: „Anpassung“ der KMK-Punkte, so dass ein Abschneiden nicht zu einem für den Prüfling negativen Ergebnis führt (6,8 Punkte) 
- **Variante 2**: Zuweisung der Punkte zu Prozentwerten, also:
Aufgabe 1 = 60 %, Aufgabe 2 = 50 % ($60 \% \times 0,6 + 50 \% \times 0,4 = 56 \%$, also 07 Punkte) 
- **Variante 3** = ohne „Berechnung“; Formulierung eines abschließenden Satzes, der deutlich macht, dass es sich bei Würdigung der gesamten Aufgabenlösung und unter Berücksichtigung der Teilleistungen um eine noch befriedigende Note (07 Punkte) handelt



Bewertung/Gewichtung der sprachlichen Richtigkeit in Klausuren und/oder Prüfungsarbeiten in Schulformen wie z. B. Berufsfachschulen, Fachschulen usw.

- berufsbildende Schulen sind grundsätzlich „frei“ in Bezug auf die Gestaltung der Grundsätze der Leistungsbewertung
- Sprachrichtigkeit ist eine „Kernkompetenz“ des Deutschunterrichts, in allen RRL und Curricula verankert, also zu berücksichtigen
- Beschlüsse und Kriterien müssen vorliegen
- wichtig: Dokumentation der Beschlüsse und Transparenz
- stringentes und konsequentes Vorgehen im Unterricht sowie in Klassenarbeiten
- „Hilfen“ anbieten

Familienanzeigen

Entlich: Unsere Prinsesin hat
Apitur

Michelle-Celina

Hertzlichen Glückwunsch!

Mama, Papa, Kevin, Jason,
Schanai, Fee-Viviane, Justin und
Chantal

wir sind stoltz auf du und
wir liepen dir!

**Rechtschreibbunk ist
gar nicht so wichtig.
Was zählt ist die
Mässätsch!**

TOP 3: Informationen zum neuen Prüfungsformat *Präsentationsprüfung im Fach Deutsch*

- Die Präsentationsprüfung stellt ab der Abiturprüfung **2021** eine Variante der mündlichen Abiturprüfung dar.
- Damit unterliegt sie den Vorgaben zur mündlichen Prüfung, vgl. § 2 und § 10 AVO-GOBAK und Nr. 2.3 und 10.6 EB-AVO-GOBAK.
- Fachspezifische Vorgaben (BiSta AHR) sind zu berücksichtigen.

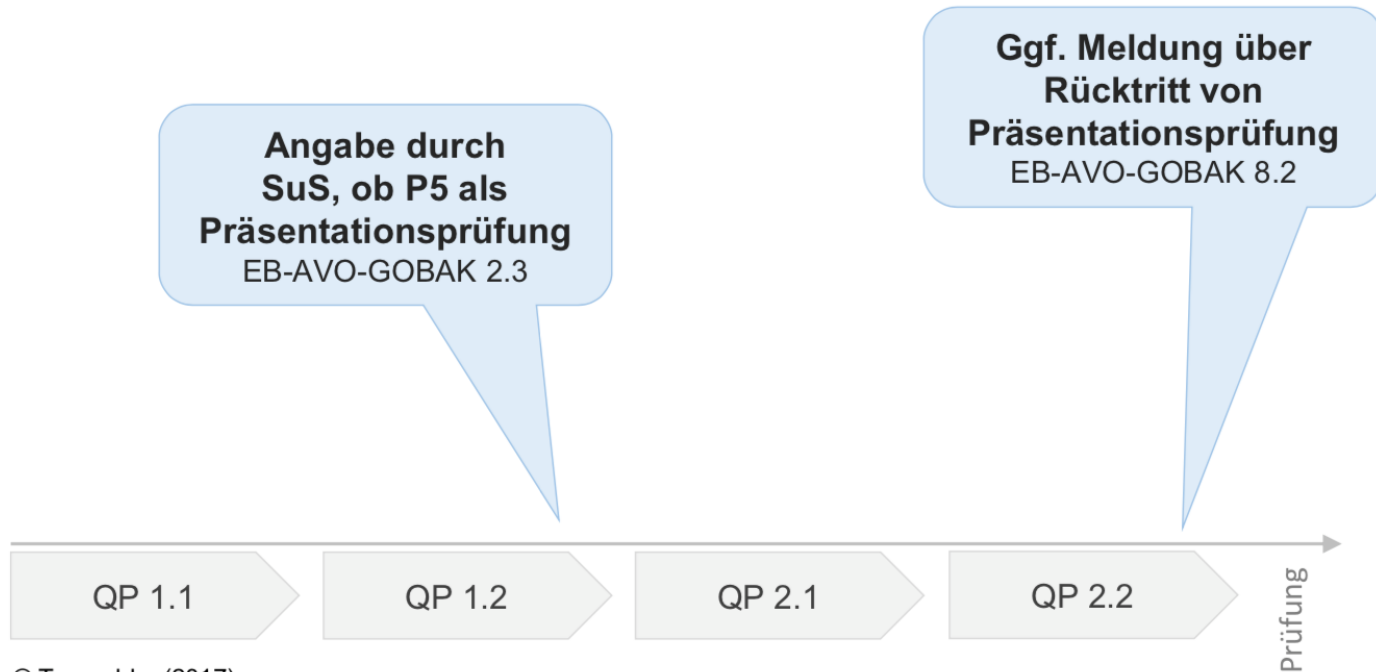


Die zeitliche Ausgestaltung der Präsentationsprüfung



Präsentationsprüfung

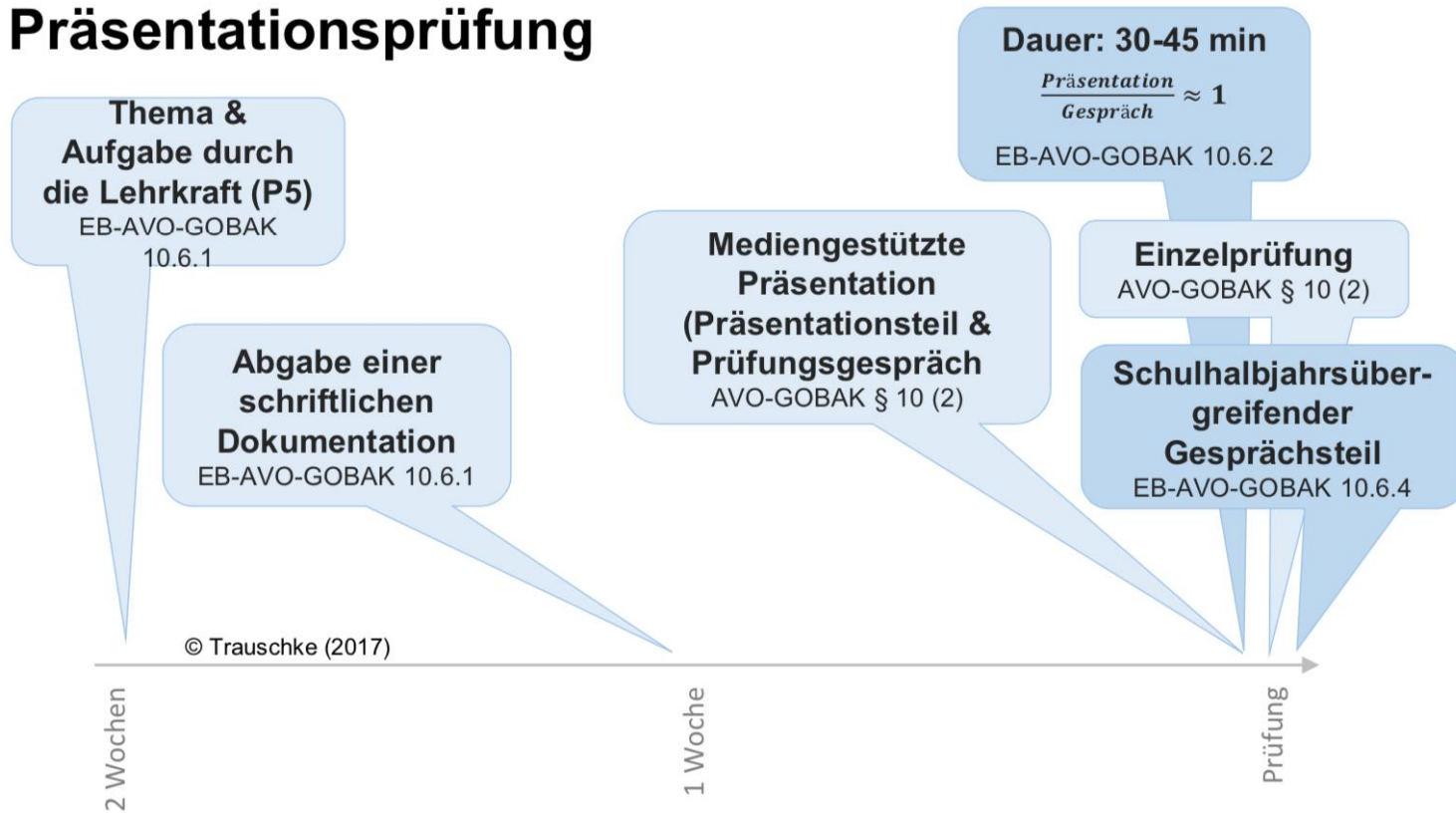
Variante einer mündlichen Prüfung (AVO-GOBAK § 2.2)



© Trauschke (2017)



Präsentationsprüfung



Die inhaltliche Ausgestaltung der Präsentationsprüfung



Ablauf der Präsentationsprüfung

- 30 - 45 Min.
- Präsentationsteil (mit mediengestütztem Vortrag) + Prüfungsgespräch

§ § 2 und 10 AVO-GOBAK

(2) ¹Die Präsentationsprüfung besteht aus einem Präsentationsteil und einem Prüfungsgespräch. ²Im Präsentationsteil besteht die Prüfungsleistung aus einem mediengestützten Vortrag und dessen schriftlicher Vorbereitung. ³Die Präsentationsprüfung kann abweichend von Absatz 1 Satz 2 nicht als Gruppenprüfung durchgeführt werden.

10.6 Präsentationsprüfung

10.6.1 Die Festlegung des Themas und der Aufgabenstellung der Präsentationsprüfung erfolgt durch die das fünfte Prüfungsfach unterrichtende Lehrkraft; zum Thema kann der Prüfling einen Vorschlag machen. Zwei Wochen vor dem Präsentationstermin erhält der Prüfling die Aufgabenstellung. Eine Woche vor dem Präsentationstermin muss der Prüfling die schriftliche Dokumentation für die Präsentation bei der Prüfungskommission abgeben.

10.6.2 In einer Präsentationsprüfung soll mindestens 30 und höchstens 45 Minuten geprüft werden, wobei die Zeiten für die Präsentation und das Prüfungsgespräch in etwa gleich verteilt sein sollten.

10.6.4 Das Prüfungsgespräch geht über die in der Präsentation zu lösende Aufgabe hinaus und hat größere fachliche Zusammenhänge zum Gegenstand. Besonders in diesem Teil der Prüfung soll der schulhalbjahresübergreifende Bezug in der Leistungsanforderung sichtbar werden.



Mediengestützter Vortrag

Der Prüfling präsentiert seine Ergebnisse in einem zusammenhängenden, mediengestützten Vortrag.

Der Vortrag erfolgt frei sprechend ohne die Verwendung von Hilfen (z. B. Moderationskarten).



§ § 2 und 10 AVO-

Rahmenbedingungen / Anforderungen an die Prüfungsaufgabe

- übergeordnetes Thema
- thematischer Vorschlag auch von Seiten des Prüflings möglich
- Umfang: muss im Zeitraum von der Ausgabe bis zum Prüfungstermin zu bearbeiten und zu lösen sein

(2) ¹Die Präsentationsprüfung besteht aus einem Präsentationsteil und einem Prüfungsgespräch. ²Im Präsentationsteil besteht die Prüfungsleistung aus einem mediengestützten Vortrag und dessen schriftlicher Vorbereitung. ³Die Präsentationsprüfung kann abweichend von Absatz 1 Satz 2 nicht als Gruppenprüfung durchgeführt werden.

10.6 Präsentationsprüfung

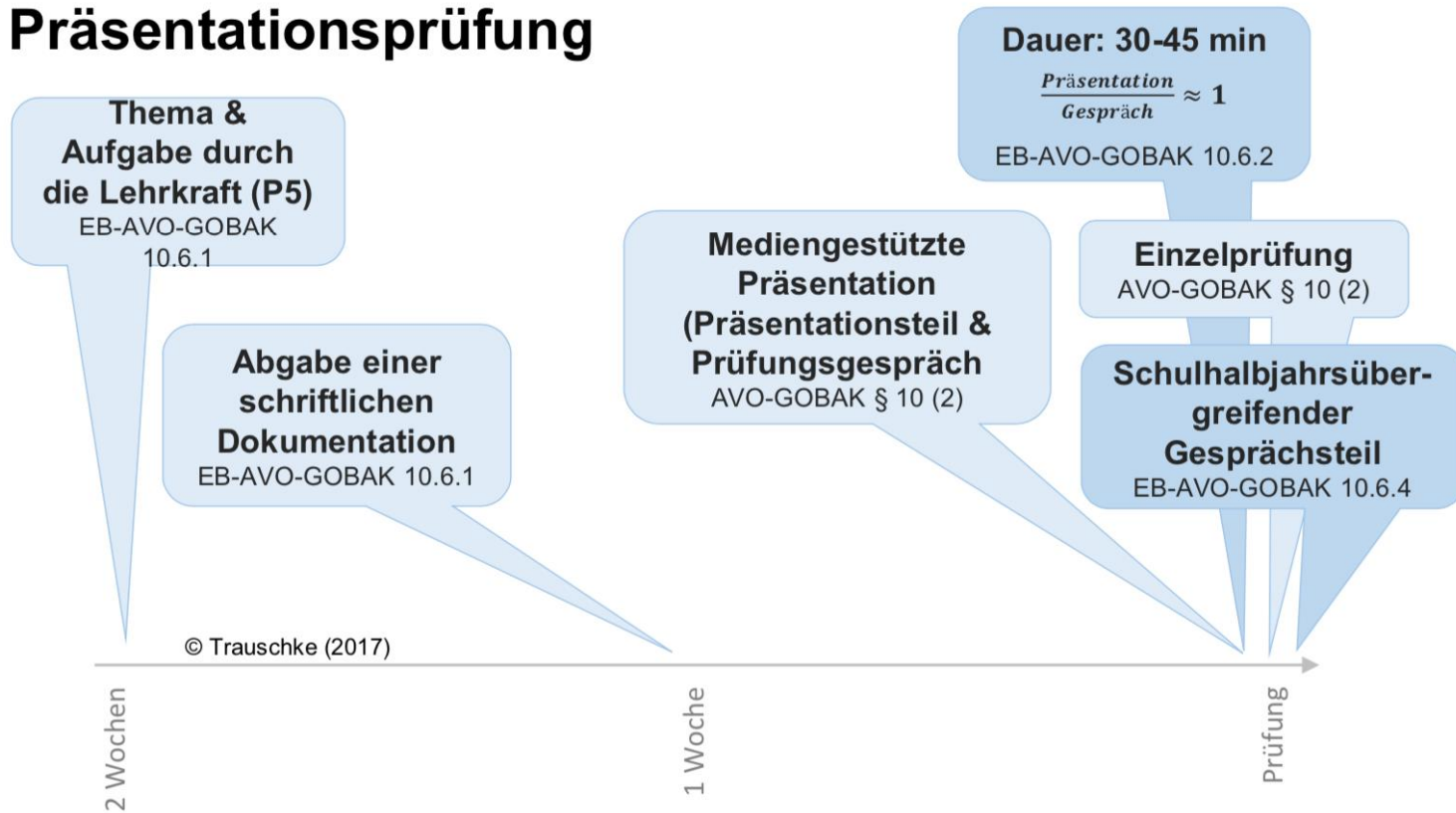
10.6.1 Die Festlegung des Themas und der Aufgabenstellung der Präsentationsprüfung erfolgt durch die das fünfte Prüfungsfach unterrichtende Lehrkraft; zum Thema kann der Prüfling einen Vorschlag machen. Zwei Wochen vor dem Präsentationstermin erhält der Prüfling die Aufgabenstellung. Eine Woche vor dem Präsentationstermin muss der Prüfling die schriftliche Dokumentation für die Präsentation bei der Prüfungskommission abgeben.

10.6.2 In einer Präsentationsprüfung soll mindestens 30 und höchstens 45 Minuten geprüft werden, wobei die Zeiten für die Präsentation und das Prüfungsgespräch in etwa gleich verteilt sein sollten.

10.6.4 Das Prüfungsgespräch geht über die in der Präsentation zu lösende Aufgabe hinaus und hat größere fachliche Zusammenhänge zum Gegenstand. Besonders in diesem Teil der Prüfung soll der schulhalbjahresübergreifende Bezug in der Leistungsanforderung sichtbar werden.



Präsentationsprüfung



Die Präsentationsprüfung im Fach Deutsch



Aufgabenstellung

Überprüfen Sie, ausgehend von Dirk Hülstrunks Definition des Begriffs der politischen Literatur (**M 1**), ob auch Gotthold Ephraim Lessing als politischer Schriftsteller seiner Zeit zu sehen ist.

Begründen Sie Ihre Einschätzung unter Bezug auf ausgewählte Texte des Autors (z. B. das im Unterricht gelesene Drama „Nathan der Weise“ sowie Fabeln) und auf seine Biografie.

M 1 – Politische Literatur (Begriffsdefinition)

„Politische (häufig synonym mit ‚engagierter‘) Literatur unterscheidet sich von sog. unpolitischer Literatur dadurch, daß sie:

- gesellschaftliche/politische Zustände thematisiert
- diese Zustände kritisch reflektiert (Gesellschaftskritik)
- diese Zustände vor dem Hintergrund eines bestimmten (ideologischen) Wertesystems ‚bewertet‘ (Moral)
- zweckgerichtet ist, die kritisierten Zustände verändern will (Ziel: Gesellschaftsveränderung)
- eine Utopie eines gesellschaftlichen Idealzustandes besitzt
- didaktisch ist. Sie will ihre Leser erziehen.
- solidarisch ist“

Quelle

Hülstrunk, Dirk: Politische Literatur. Einige Notizen zum Thema. URL: www.boell-hessen.de/archivseite/pol/huelstr.htm
(letzter Zugriff am 18.10.2018, 11:00 Uhr)



2. Dokumentation zur Aufgabenstellung

Name: _____

Fach: _____

Fachlehrer/-in: _____

Termin: _____

Niedersächsisches Kultusministerium

P 5: Mündliche Abiturprüfung (Präsentationsprüfung)

<p>Aufgabenstellung</p>	<p>Überprüfen Sie, ausgehend von Dirk Hülstrunks Definition des Begriffs der politischen Literatur (M 1), ob auch Gotthold Ephraim Lessing als politischer Schriftsteller seiner Zeit zu sehen ist. Begründen Sie Ihre Einschätzung unter Bezug auf ausgewählte Texte des Autors (z. B. das im Unterricht gelesene Drama „Nathan der Weise“ sowie Fabeln) und auf seine Biografie.</p>
<p>Inhaltliche Gliederung</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Was versteht man unter „politischer Literatur“? Begriffsklärung und Beispiele 2 Lessing: Ein politischer Schriftsteller? <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Gesellschaftliche und politische Bedingungen von Lessings Schaffen: Deutschland im 18. Jahrhundert 2.2 Rebell, Aufklärer, Reformers: Wichtige Stationen seines Lebens 2.3 Beispiele aus seinem Werk, die das Verständnis als politischen Schriftsteller begründen können 2.4 Argumente, die eher gegen die Einordnung als politischen Autor sprechen 3 Fazit
<p>Medien</p>	<p>empfohlen (da unterrichtlich genutzte und eingeübte Technik): Prezi-Präsentation (Laptop, Beamer)</p> <p>alternative Medien können gewählt werden (z. B. PowerPoint/ Keynote-Präsentation)</p>



<p>Verwendete Quellen / Literatur</p>	<p>Fick, Monika: Lessing-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Metzler. Stuttgart/Weimar 2000</p> <p>Hildebrandt, Dieter: Lessing. Biografie einer Emanzipation. München/Wien 1979</p> <p>Lessing, Gotthold Ephraim: Nathan der Weise. Reclam. Stuttgart 1999</p> <p>Schneiders, Werner: Das Zeitalter der Aufklärung. C. H. Beck, München 1997 (Beck'sche Reihe 2058)</p> <p>Düffel, Peter von (Hrsg.): G. E. Lessing: Nathan der Weise. Erläuterungen und Dokumente. Reclam. Stuttgart 1972, durchges. und erw. Ausgabe 2009</p>
<p>Erklärung</p>	<p>„Ich versichere, dass die Präsentation von mir selbstständig erarbeitet wurde und ich keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Diejenigen Teile der Präsentation, die anderen Werken im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.“</p>
<p>(Ort, Datum) Unterschrift der Schülerin/des Schülers</p>	



Prüfungsgespräch

Obwohl in der Prüfungsaufgabe bereits ein Semesterübergreif angelegt ist, muss dieser im anschließenden Prüfungsgespräch vertieft bzw. auf ein anderes Thema erweitert werden (vgl. § 10 AVO-GOBÄK).

Beispiele

Semesterübergreif zu **RT 4** (Vielfalt lyrischen Sprechens)

- Möglichkeiten politischer Einflussnahme in der Lyrik vs. Rückzug in die Poesie
- Reflexion der Bedeutung von Lyrik in der eigenen Lesebiografie

Semesterübergreif zu **RT 6** (Sprache und Sprachgebrauch reflektieren):

- Sprache als Instrument politischer und gesellschaftlicher Interessen, z. B. *political correctness*: Antidiskriminierung oder Zensur?

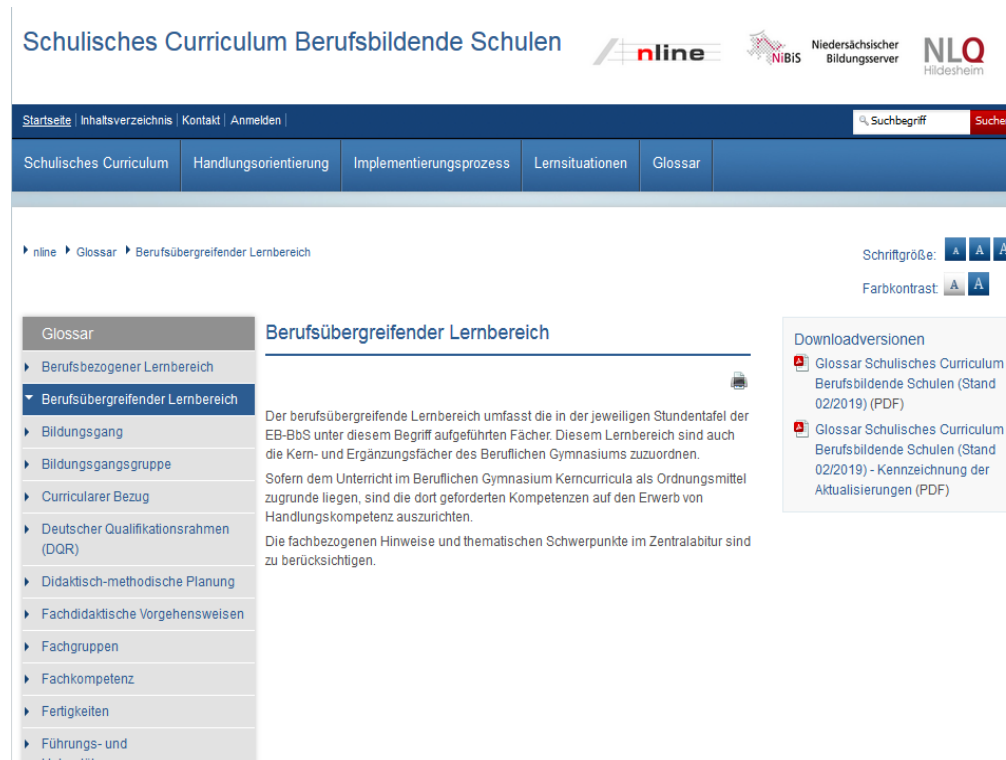


TOP 4: Abiturevaluation: Hinweise zur Korrektur und Bewertung von Prüfungs- arbeiten sowie zur Erstellung von Gutachten

- Aspekte eines **Gesamtgutachtens**
 - Vornoten, Ergebnisse der schriftlichen Zentralabiturprüfung (inkl. der Abweichungen, Wahlverhalten des Kurses (inkl. Begründung), Vorbereitung der Schüler/-innen, Bewältigung der Aufgaben
 - wünschenswert: Aufgabenanalyse sowie Hinweise zum Erwartungshorizont
- schulinterne **Bewertungswortliste** und **Bewertungsmatrizen**
- signifikante Unterschiede bei der **Bewertung der Darstellungsleistung** (sprachlichen Qualität) der Prüfungsarbeiten
- Berücksichtigung von **Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit** und **gegen die äußere Form**
- deutliche Unterschiede in der Bewertung der Prüfungsergebnisse zum **Aufgabenformat „Materialgestütztes Schreiben“**
- Umgang mit dem **Erwartungshorizont**



TOP 5: Lernsituationen im Fach Deutsch („Leitlinie Schulisches Curriculum“)



The screenshot shows the website 'Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen'. The navigation bar includes 'Startseite', 'Inhaltsverzeichnis', 'Kontakt', and 'Anmelden'. The main menu has 'Schulisches Curriculum', 'Handlungsorientierung', 'Implementierungsprozess', 'Lernsituationen', and 'Glossar'. The 'Glossar' section is expanded to show 'Berufsübergreifender Lernbereich'. The content area for 'Berufsübergreifender Lernbereich' includes a definition: 'Der berufsübergreifende Lernbereich umfasst die in der jeweiligen Stundentafel der EB-BbS unter diesem Begriff aufgeführten Fächer. Diesem Lernbereich sind auch die Kern- und Ergänzungsfächer des Beruflichen Gymnasiums zuzuordnen. Sofern dem Unterricht im Beruflichen Gymnasium Kerncurricula als Ordnungsmittel zugrunde liegen, sind die dort geforderten Kompetenzen auf den Erwerb von Handlungskompetenz auszurichten. Die fachbezogenen Hinweise und thematischen Schwerpunkte im Zentralabitur sind zu berücksichtigen.' There are also download versions for PDF files.

TOP 6: Verschiedenes

- Hinweise zum Veranstaltungsplan
- Fortbildungswünsche (?)



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit
und
eine gute Heimreise...**

